



POINT OF VIEW, 1998

8-Kanal Videoinstallation,
eye-tracking
Präsentation: 8 Monitore,
8 Videoplayer, Spionspiegel

Die vierteilige eye-tracking und Videoinstallation befasst sich mit den regelmäßigen Wellenbewegungen von Wasser und den darauf bezogenen Blicken. Sie reflektiert den meditativen Blick aufs bewegte Wasser.

Acht Videomonitore sind so aufgestellt, dass sie die BetrachterInnen auf vier Seiten umgeben. Auf den liegenden kräuselt sich eine gefilmte Wasseroberfläche, auf den stehenden sind aufgezeichnete Augenbewegungsspuren, Blickspuren zu sehen. Die Videobilder spiegeln und überlagern sich gegenseitig durch Spionspiegel, mit denen die Monitore bedeckt sind. Das wahrnehmende Organ ist zugleich das

ausführende; Betrachtung und Darstellung gehen ineinander über ohne den Umweg über die Hand der Künstlerin zu nehmen.

